

Europa: Ein Blick auf Staatsverschuldung

25.03.2025 | [Folker Hellmeyer](#)

EUR/USD eröffnet bei 1,0808 (05:40 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,0782 im europäischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 150,52. In der Folge notiert EUR-JPY bei 162,68. EUR-CHF oszilliert bei 0,9539.

Märkte: US-Aktienmärkte erholt

An den Finanzmärkten stach gestern die Erholung der US-Aktienmärkte ins Auge. Für diese Entwicklung war maßgeblich das Thema spezifischer Zölle anstelle von umfassenden Zöllen seitens der USA gegen Drittländer verantwortlich. Das entspannte die vorherige Verspannung in Teilen. Zudem war die positive Entwicklung des US-Einkaufsmanagerindexes der Gesamtwirtschaft als auch der von der Fed Chicago ermittelte "National Activity Index" (Sammelindex aus 85 Einzelindikatoren) unterstützend (siehe Datenpotpourri).

Auch die Tatsache, dass sich internationale Großkonzerne den USA zuwenden (und Europa "links-grün" liegen lassen – Wortspiel) ist hilfreich. So haben die US-Administration und Hyundai Investitionen in Höhe von 21 Mrd. USD in den USA angekündigt (u.a. Stahlwerk, Kfz-Produktion, AI, Robotik).

Kommentar: Die US-Angebotspolitik durch Subventionen (IRA), durch eine schlanke Bürokratie, durch ein attraktives Steuerregime, durch Wirtschaftsfreundlichkeit und proaktive Energiepolitik (Preise, Versorgung) wirkt.

In allen diesen Feldern fällt Europa, allen voran Deutschland, weiter zurück. Die hohen Ziele der „grünen Transformation“ sind nur mit einer sehr starken Wirtschaft finanziertbar. Die Politik gegen die Wirtschaft zerstört das Potential, das Ziel der „grünen Transformation“ zu erreichen. So ist es, wenn Ideologie und nicht Pragmatismus bestimmt. Ideologie tat Deutschland noch nie gut!

Aktienmärkte: Late Dax -0,02%, EuroStoxx 50 +0,05%, S&P 500 +1,76%, Dow Jones +1,42%, NASDAQ 100 +2,16%. Aktienmärkte in Fernost Stand 05:51 Uhr: Nikkei (Japan) +0,26%, CSI 300 (China) -0,19%, Hangseng (Hongkong) -2,17%, Sensex (Indien) +0,75% und Kospi (Südkorea) -0,59%. Rentenmärkte: Die 10-jährige Bundesanleihe rentiert heute früh mit 2,77% (Vortag 2,77%), während die 10-jährige US-Staatsanleihe eine Rendite in Höhe von 4,33% (Vortag 4,28%) abwirft.

Devisenmärkte: Der EUR (-0,0015) gab gegenüber dem USD im Tagesvergleich leicht ab. Gold (-2,50 USD) und Silber (-0,02 USD) waren gegenüber dem USD unwesentlich verändert. Der Bitcoin notiert bei 86.450 86.860 USD (05:54 Uhr). Gegenüber dem Vortag ergibt sich ein Rückgang im Tagesvergleich um 410 USD.

Deutschland: Positive Nachrichten bei Patentanmeldungen

Deutschland hat sich bei Patentanmeldungen (25.033 Patente, +0,4%) in Europa laut Europäischem Patentamt verbessert und belegt nach den USA (47.787, -0,8%). und vor Japan (21.062, -2,4%), China (20.081, +0,5%) und Südkorea (13.107.+4,2%) den 2. Rang per 2024.

TOP 35

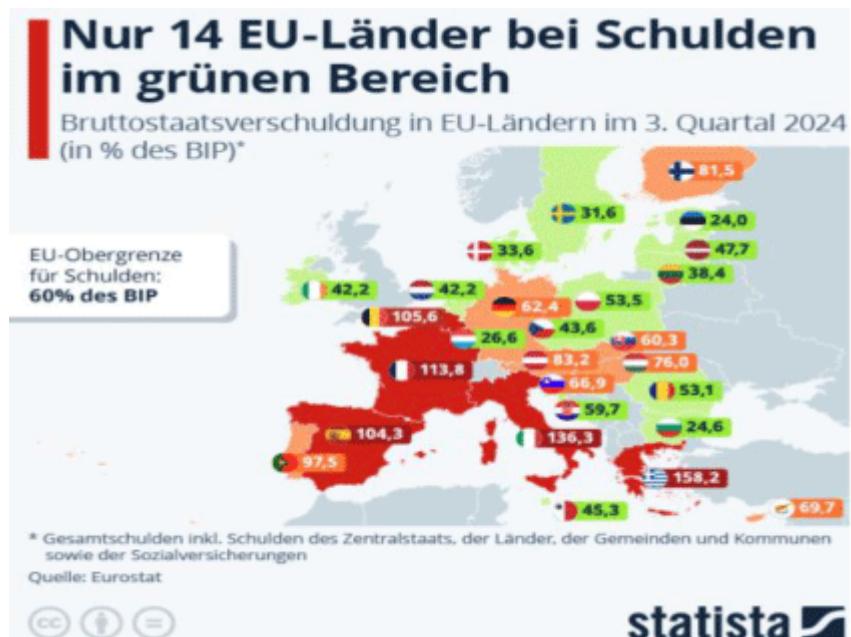
	2024 +/- 2023				
1 USA	47 787	-0.8%	13 Dänemark	2 539	-2.2%
2 Deutschland	25 033	+0.4%	14 Finnland	2 400	+2.7%
3 Japan	21 062	-2.4%	15 Spanien	2 192	+3.0%
4 Volksrepublik China	20 081	+0.5%	16 Österreich	2 146	-8.0%
5 Republik Korea	13 107	+4.2%	17 Kanada	2 119	+3.3%
6 Frankreich	10 980	+1.1%	18 Israel	1 715	-0.6%
7 Schweiz	9 966	+3.2%	19 Chinesisches Taipeh	1 499	-3.8%
8 Niederlande	7 054	0.0%	20 SVR Hongkong (China)	1 197	+12.2%
9 Vereinigtes Königreich	6 076	+3.1%	21 Irland	1 118	+4.4%
10 Schweden	4 936	-3.7%	22 Singapur	1 092	+2.3%
11 Italien	4 853	-4.5%	23 Australien	919	-9.7%
12 Belgien	2 615	+1.1%	24 Indien	837	-5.5%

Europäisches Patentamt 2025

Kommentar: Diese Entwicklung erfreut. Deutschland ist in dieser Disziplin der Patentanmeldungen (Rechtsschutz) das Paraderpferd innerhalb Europas. Nun gilt es, die Rahmendaten Deutschlands so zu gestalten, dass die Patente auch hier wirtschaftliche Traktion haben, denn die Zahl der Patente sagt wenig aus über den Ort der Anwendung der Patente und ihre ökonomische Wirkung (Wertschöpfung, Beschäftigung, Gewinne). Die historisch hohen Nettokapitalabflüsse aus Deutschland in den letzten Jahren implizieren, dass die Anwendung vor Ort bestenfalls unterproportional stattfindet.

Europa: ein Blick auf Staatsverschuldung

Statista liefert mit nachfolgender Grafik eine Übersicht über die Staatsverschuldungen ex kreative Finanzierung (z.B. „Sondervermögen“, die Sonderschulden sind).



Kommentar: Der Norden ex Finnland und große Teile des Ostens stehen gut da. Griechenland hat die höchste Verschuldung mit 158,2% des BIP, konnte aber innerhalb von rund drei Jahren das Niveau massiv von circa 220% reduzieren. Deutschland liegt im Mittelfeld mit 62,4%. Rechnet man die "Sondervermögen" von derzeit rund 869 Mrd. EUR dazu ergibt sich ein Wert von circa 80%. Wir haben einen Schuss zur

strukturellen Genesung frei. Nutzt die kommende Regierung diese Chance oder wird sie auf dem Basar der Parteiinteressen konsumtiv verspielt?

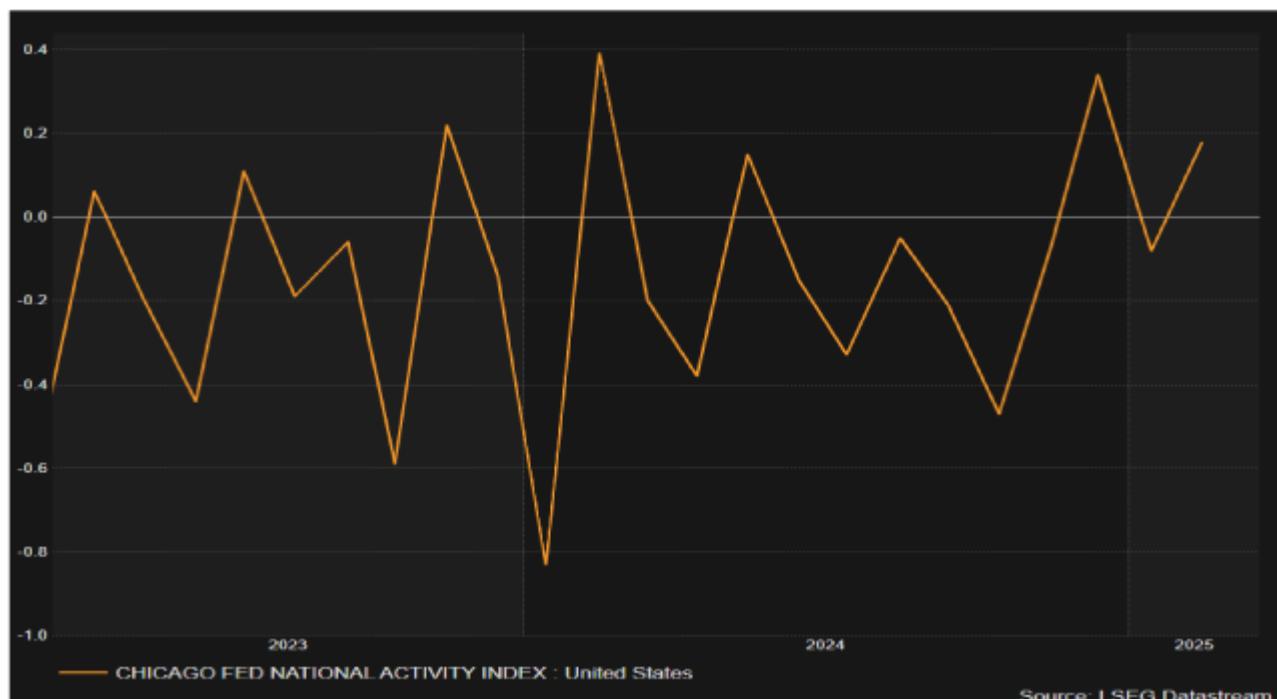
Datenpotpourri der letzten 24 Handelsstunden

PMIs Erstschatzungen per März: USA vorn, Frankreich Schlusslicht

Länder/PMIs	März 2025	Februar 2025
<u>Eurozone:</u> Gesamtwirtschaft Verarbeitendes Gewerbe Dienstleistungen	50,4 (Prognose 50,8) 48,7 (Prognose 48,2) 50,4 (Prognose 51,0)	50,2 47,6 50,6
<u>Deutschland:</u> Gesamtwirtschaft Verarbeitendes Gewerbe Dienstleistungen	50,9 (Prognose 51,0) 48,3 (Prognose 47,0) 50,2 (Prognose 51,6)	50,4 46,5 51,1
<u>Frankreich:</u> Gesamtwirtschaft Verarbeitendes Gewerbe Dienstleistungen	47,0 (Prognose 46,5) 48,9 (Prognose 46,4) 46,6 (Prognose 46,3)	45,1 45,8 45,3
<u>UK:</u> Gesamtwirtschaft Verarbeitendes Gewerbe Dienstleistungen	52,0 (Prognose 50,3) 44,6 (Prognose 46,4) 53,2 (Prognose 50,9)	50,5 46,9 51,0
<u>USA:</u> Gesamtwirtschaft Verarbeitendes Gewerbe Dienstleistungen	53,5 (keine Prognose) 49,8 (Prognose 51,7) 54,3 (Prognose 50,8)	51,6 52,7 51,0

USA: National Activity Index springt auf positives Terrain

Der von der Fed Chicago ermittelte "National Activity Index" (Sammelindex aus 85 US-Einzelindikatoren) stellte sich per Berichtsmonat Februar auf +0,18 Punkte nach zuvor -0,08 Zählern (revidiert von -0,03).



Derzeit ergibt sich für den EUR gegenüber dem USD eine positive Tendenz. Ein Unterschreiten der Unterstützungszone bei 1,0730 – 1.0760 negiert das Szenario.

Viel Erfolg!

© Folker Hellmeyer
Chefvolkswirt der [Netfonds Gruppe](#)

Hinweis: Der Hellmeyer Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der Netfonds AG, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der Netfonds AG und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Hellmeyer Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Hellmeyer Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Hellmeyer Reports, die in dem Hellmeyer Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Hellmeyer Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Hellmeyer Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Hellmeyer Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/651730--Europa~-Ein-Blick-auf-Staatsverschuldung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).